PHILOSOPHISCHE STUDIEN

NEUNZEHNTER BAND

Mit 2 Tafeln und 33 Figuren im Text

FESTSCHRIFT

WILHELM WUNDT

ZUM

SIEBZIGSTEN GEBURTSTAGE

ÜBERREICHT VON

SEINEN SCHÜLERN

I. THEIL

LEIPZIG
VERLAG VON WILHELM ENGELMANN
1902.

Ausgegeben am 16. August 1902.

Werke von Wilhelm Wundt,

die im Verlage von **Wilhelm Engelmann** in **Leipzig** erschienen sind:

Ueber die Aufgabe der Philosophie in der Gegenwart. Rede, gehalten zum Antritt des öffentlichen Lehramtes der Philosophie an der Hochschule in Zürich, am 31. October 1874. gr. 8. ℳ —.60.

Ueber den Einfluss der Philosophie auf die Erfahrungswissenschaften. Akademische Antrittsrede, gehalten zu Leipzig. gr. 8. 1876. ℳ —.60.

Der Spiritismus, eine sogenannte wissenschaftliche Frage. Offener Brief an Herrn Prof. Herm. Ulrici in Halle. 1.—4. Abdruck. gr. 8. 1879. ℳ —.50.

Essays. gr. 8. 1885. ℳ 7.—; in Halbfranz geb. ℳ 9.20.

Inhalt: Philosophie und Wissenschaft. — Die Theorie der Materie. — Die Unendlichkeit der Welt. — Gehirn und Seele. — Die Aufgaben der experimentellen Psychologie. — Die Messung psychischer Vorgänge. — Die Thierpsychologie. — Gefühl und Vorstellung. — Der Ausdruck der Gemüthsbewegungen. — Die Sprache und das Denken. — Die Entwicklung des Willens. — Der Aberglaube in der Wissenschaft. — Der Spiritismus. — Lessing und die kritische Methode.

Zur Moral der literarischen Kritik. Eine moralphilosophische Streitschrift. gr. 8. 1887. ℳ 1.20.

System der Philosophie. gr. 8. Zweite, umgearbeitete Auflage. 1897 ℳ 12.—; in Halbfranz geb. ℳ 14.50.

Hypnotismus und Suggestion. (Revidirter Abdruck aus: Wundt, Philosophische Studien. Bd. VIII, Heft 1.) gr. 8. 1892. (Vergriffen!) ℳ 1.50.

Grundzüge der physiologischen Psychologie. Fünfte, völlig umgearbeitete Auflage in drei Bänden. gr. 8.

1. Band. Mit 156 Abbildungen im Text. 1902. ℳ 10.—; in Halbfranz geb. ℳ 13.—.

Der 2. Band erscheint im Herbst 1902, der 3. Band im Frühjahr 1903.

Grundriss der Psychologie. Fünfte, umgearbeitete Auflage. 8. 1902. in Leinen geb. ℳ 7.—.

Outlines of Psychology. Translated with the Cooperation of the Author by Charles Hubbard Judd, Ph. D. (Leipzig), Professor of Psychology and Pedagogy, University of Cincinnati. Second Revised English Edition from the fourth Revised German Edition. 8. 1902. in Leinen geb. ℳ 7.—.

Völkerpsychologie. Eine Untersuchung der Entwicklungsgesetze von Sprache, Mythus und Sitte. Erster Band: Die Sprache. Erster Theil. Mit 40 Abbildungen im Text. gr. 8. 1900. ℳ 14.—; in Halbfranz geb. ℳ 17.—.

—— —— Zweiter Theil. Mit 2 Abbildungen im Text. gr. 8. 1900. ℳ 15.—; in Halbfranz geb. ℳ 18.—.

Gustav Theodor Fechner. Rede zur Feier seines hundertjährigen Geburtstages. Mit Beilagen und einer Abbildung des Fechner-Denkmals. 8. 1901. ℳ 2.—.

Einleitung in die Philosophie. Zweite, unveränderte Auflage. 8. 1902. in Leinen geb. ℳ 9.—.

Sprachgeschichte und Sprachpsychologie. Mit Rücksicht auf B. Delbrücks Grundfragen der Sprachforschung. 8. 1901. ℳ 2.—.

Ex
Bibliotheca Regia
Berolinensi.

PHILOSOPHISCHE STUDIEN

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM WUNDT.

NEUNZEHNTER BAND.

Mit 2 Tafeln und 33 Figuren im Text.

LEIPZIG
VERLAG VON WILHELM ENGELMANN
1902.

FESTSCHRIFT

WILHELM WUNDT

ZUM

SIEBZIGSTEN GEBURTSTAGE

ÜBERREICHT VON

SEINEN SCHÜLERN

I. THEIL

---

1 a

LEIPZIG
VERLAG VON WILHELM ENGELMANN
1902.

Nh 11502

– 19. 1902

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung, vorbehalten.

Ex
Bibliotheca Regia
Berolinensi.

Hochverehrter Herr Professor!

In Ihrem Sinne glaubten wir, Ihre Leipziger Schüler, zu handeln, wenn wir Ihnen unter Vermeidung alles äusseren Pomps und aller geräuschvollen Feier eine Gabe überreichten, die von dem inneren Verhältniss zu unserem Meister eine deutliche und bleibende Kunde geben könnte. So haben wir uns denn zu Ihrem 70. Geburtstage vereinigt, um Ihnen zu zeigen, dass wir Geist von Ihrem Geist sind und gleich Ihnen die Schöpfung geistiger Güter für eine besonders hohe und erstrebenswerthe Aufgabe halten.

Nicht Jeder, der zur Betheiligung an dieser Festschrift aufgefordert wurde, konnte einen Beitrag übersenden. Aus der ursprünglich in Aussicht genommenen grösseren Schaar treuer und dankbarer Schüler ist schliesslich ein engerer Kreis geworden. Aber hinter uns stehen jene Anderen, denen es nicht vergönnt war, in unsere Reihe einzutreten, und schliessen sich uns an in den Gefühlen der Verehrung und Dankbarkeit und in den Wünschen, die der festliche Tag zur Aussprache gelangen lässt.

Wir Alle, die Wundt'sche Schule, haben Ihnen, ein Jeder an seinem besonderen Theil, den wärmsten Dank zu zollen für die reiche Anregung, für die methodische Schulung, für die verständnissvolle Leitung, die wir bei Ihnen und durch Sie empfangen haben. Im psychologischen Institut, in der Vorlesung und im persönlichen Verkehr haben Sie uns aus dem unerschöpflichen Schatze Ihres Wissens und aus der unversieglichen Quelle Ihres Geistes zu rathen und zu helfen verstanden. Mochte es sich um Arbeitsprobleme oder um Lebenspläne handeln, stets fanden wir ein williges Ohr, eine wahrhaft humane Theilnahme und einen befreienden Ausweg aus den uns verwirrenden Schwierigkeiten bei Ihnen.

Aber der Rede Macht gewann zugleich an Eindringlichkeit durch das Vorbild, das Sie selbst uns boten. Eine unbedingte Achtung vor den Methoden und Leistungen der Einzelwissenschaften und die Ueberzeugung von der Nothwendigkeit und Erspriesslichkeit eines Verhältnisses wechselseitiger Ergänzung zwischen ihnen und der Philosophie haben Sie uns nicht zum mindesten dadurch eingeflösst, dass Sie selbst diese Vereinigung von Forschungsgebieten in fruchtbarer und grossartiger Form darstellen. Das allseitige Interesse am Grössten und am Kleinsten, am Nächsten und am scheinbar Entlegensten, an einzelnen Thatsachen und an allgemeinsten Ge-

dankengängen, diese Verbindung der mannigfaltigsten Anlagen und Thätigkeiten, und dazu die nie ermattende Thatkraft rastloser Forschung und die einfache, auf die Sache allein und keinerlei täuschenden Schein und Blendwerk gerichtete Gesinnung — das Alles weckte in uns diejenige Bewunderung und Verehrung, welche Ihren Worten einen ungesucht autoritativen Charakter verlieh und uns antrieb, dem Ideal, das Sie verkörperten, nach besten Kräften zuzustreben.

Zu Ihrem 70. Geburtstage, an dem wir Sie in alter Frische, Freiheit und Grösse wirken und schaffen sehen, konzentriren sich die Empfindungen, die wir für Sie hegen, in dem innigen Wunsche, dass Sie noch viele Jahre in ungeschwächter Rüstigkeit als unser hochverehrtes Haupt an unserer Spitze stehen und walten möchten. Nach wie vor fruchtbare Saat auszustreuen und Ihr Lebenswerk, das unvergleichliche, auszubauen und zu vollenden sei Ihnen vergönnt zur Mehrung der geistigen Energie in der Welt und zur lebendigen Förderung sittlicher Werte!

In wärmster Verehrung und tiefer Dankbarkeit

die Verfasser.

Inhalt des neunzehnten Bandes.

Seite

Discrimination of Shades of Gray for Different Intervals of Time. By Frank Angell. 1

Zur Psychologie der gebundenen und der freien Wortstellung. Von P. Barth. 22

Contribution à l'étude de l'individualité dans les associations verbales. Par B. Bourdon. 49

The time of perception as a measure of differences in intensity. By J. McKeen Cattell. 63

Die Hauptformen des Rationalismus. Von Jonas Cohn. 69

Die sprachwissenschaftliche Definition der Begriffe »Satz« und »Syntax«. Von Ottmar Dittrich. 93

Ueber die Bedingungen und den Beginn der Ablösung der Fersen vom Boden. Von Otto Fischer. Mit 4 Figuren im Text. 128

Roger Bacon's Stellung in der Geschichte der Philologie. Von Ewald Flügel. 164

Psychologie und Nervenheilkunde. Von Willy Hellpach. 192

An Experimental Study of Writing Movements. By Charles H. Judd. With 6 figures in text 243

Über Vertheilung und Empfindlichkeit der Tastpunkte. Von Friedrich Kiesow. Mit 2 Figuren im Text und Tafel I. 260

Die Dimensionen des Raumes. Von A. Kirschmann 310

Über Naturzwecke. Von Edmund König 418

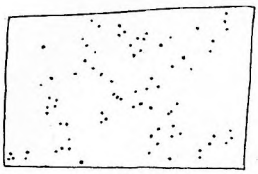
Die Arbeitscurve. Von Emil Kraepelin. Mit 5 Figuren im Text und Tafel II. 459

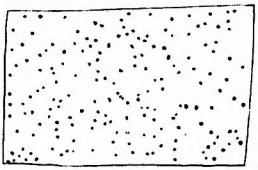
Ueber die Objectivirung und Subjectivirung von Sinneseindrücken. Von Oswald Külpe 508

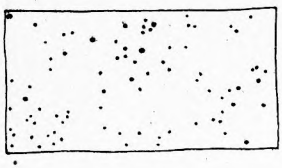
Ueber binaurale Schwebungen. Von Paul Rostosky. Mit 5 Figuren im Text. 557

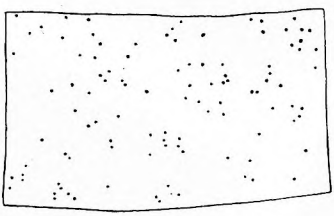
Studies of Melody in English Speech. By E. W. Scripture. With 11 figures in text. 599

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.





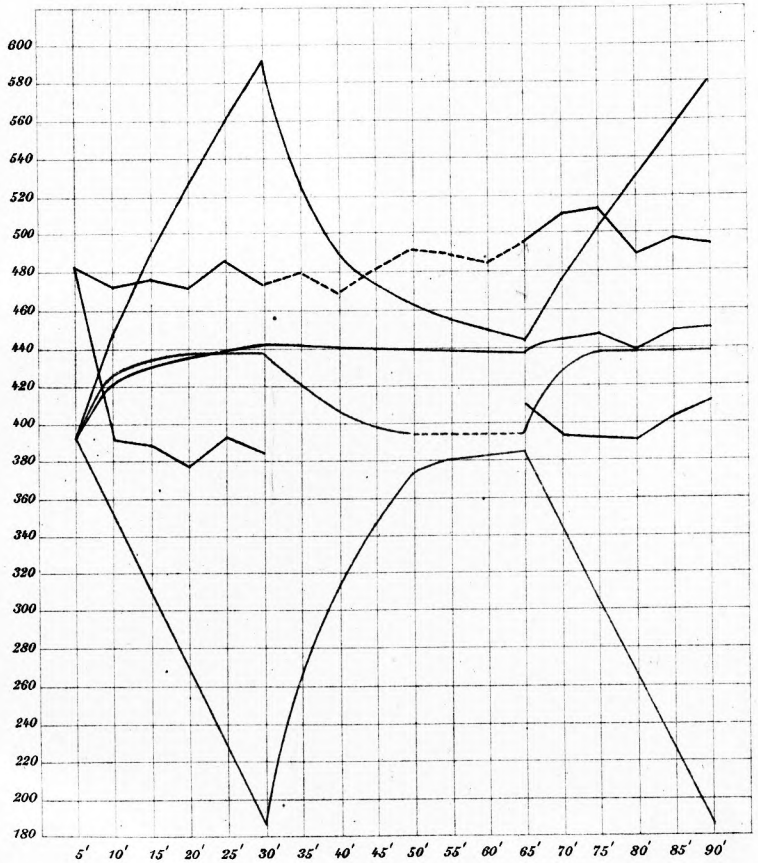




Lith. Anst. Julius Klinkhardt, Leipzig.

Verlag v. **Wilhelm Engelmann** in Leipzig.

Zusammensetzung der Arbeitscurve.



— *Gefundene Curve.*
— *Uebungscurve.*
— *Ermüdungscurve.*
— *Anregungscurve.*
— *Gewöhnungscurve.*
— *Willensspannung.*

Lith. Anst. Julius Klinkhardt Leipzig.

Verlag v. **Wilhelm Engelmann** in Leipzig.

Bastian, H. Charlton, **Über Aphasie und andere Sprachstörungen.** Mit Genehmigung des Verfassers aus dem Englischen übersetzt von Moritz Urstein. Mit 31 Abbildungen im Text. 8. 1902. ℳ 11.—; in Leinen geb. ℳ 12.—.

Bon, Fred, **Über das Sollen und das Gute.** Eine begriffsanalytische Untersuchung. 8. 1898. ℳ 3.60.

Bon, Fred, **Grundzüge der wissenschaftlichen und technischen Ethik.** gr. 8. 1896. ℳ 4.—.

Bütschli, O., **Mechanismus und Vitalismus.** gr. 8. 1901. ℳ 1.60.

Cohn, Jonas, **Allgemeine Aesthetik.** 8. 1901. ℳ 6.—; in Leinen geb. ℳ 7.—.

Elsenhans, Theodor, **Wesen und Entstehung des Gewissens.** Eine Psychologie der Ethik. gr. 8. 1894. ℳ 7.—.

Haberlandt, G., **Sinnesorgane im Pflanzenreich zur Perception mechanischer Reize.** Mit 6 lithographirten Tafeln und einer Figur im Text. gr. 8. 1901. ℳ 9.—.

James, William, **Psychologie und Erziehung.** Ansprachen an Lehrer. Aus dem Englischen von Friedrich Kiesow. Mit 2 Figuren im Text. Autorisierte Übersetzung. 8. ℳ 3.50; in Leinen geb. ℳ 4.30.

Kroell, H., **Der Aufbau der menschlichen Seele.** Eine psychologische Skizze. Mit 14 Abbildungen im Text. gr. 8. 1900. ℳ 5.—, in Leinen geb. ℳ 6.—.

Külpe, Oswald, **Grundriss der Psychologie auf experimenteller Grundlage dargestellt.** Mit 10 Figuren im Text. gr. 8. 1893. ℳ 9.—; in Halbfranz geb. ℳ 11.—.

Lutosławski, Wincenty, **Seelenmacht.** Abriss einer zeitgemässen Weltanschauung. gr. 8. 1899. ℳ 9.—; in Leinen geb. ℳ 10.—

Mengel, Wilhelm, **Kants Begründung der Religion.** Ein kritischer Versuch. Mit einem Vorwort über die Beziehungen der neueren Dogmatik zu Kant. 8. 1900. ℳ 1.20.

Verlag von **Wilhelm Engelmann** in **Leipzig.**

Marbe, K., **Experimentell-psychologische Untersuchungen über das Urteil.** Eine Einleitung in die Logik. 8. 1901. ℳ 2.80.

Palágyi, Melchior, **Neue Theorie des Raumes und der Zeit.** Die Grundbegriffe einer Metageometrie. 8. 1901. ℳ —.80.

Palágyi, Melchior, **Der Streit der Psychologisten und Formalisten in der modernen Logik.** gr. 8. 1902. ℳ 2.—.

Rasius, C. E., **Rechte und Pflichten der Kritik.** Philosophische Laien-Predigten für das Volk der Denker. gr. 8. 1898. ℳ 2.—; in Leinen geb. ℳ 3.20.

Riehl, Alois, **Giordano Bruno.** Zur Erinnerung an den 17. Februar 1600. Zweite, neu bearbeitete Aufl. 8. 1900. ℳ 1.20.

Sack, J., **Monistische Gottes- und Weltanschauung.** Versuch einer idealistischen Begründung des Monismus auf dem Boden der Wirklichkeit. gr. 8. 1900. ℳ 5.—.

v. Schoeler, Heinrich, **Kritik der wissenschaftlichen Erkenntnis.** Eine vorurteilsfreie Weltanschauung. gr. 8. 1898. ℳ 12.—; in Halbfranz geb. ℳ 15.—.

v. Schoeler, Heinrich, **Probleme.** Kritische Studien über den Monismus. 8. 1900. ℳ 2.—.

Schwarz, Hermann, **Psychologie des Willens.** Zur Grundlegung der Ethik. gr. 8. 1900. ℳ 6.—.

Störring, Gustav, **Die Erkenntnistheorie von Tetens.** Eine historisch-kritische Studie. 8. 1901. ℳ 4.—.

Störring, Gustav, **Vorlesungen über Psychopathologie** in ihrer Bedeutung für die normale Psychologie mit Einschluss der psychologischen Grundlagen der Erkenntnistheorie. Mit 8 Figuren im Text. gr. 8. 1900. ℳ 9.—; in Leinen geb. ℳ 10.—.

Thumb, A., und K. Marbe, **Experimentelle Untersuchungen über die psychologischen Grundlagen der sprachlichen Analogiebildung.** Mit einer Figur im Text. 8. 1901. ℳ 2.—.

02 12051

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.